

**V067/23**

**Vorlage**

an den

**Rat**

über den

**Verwaltungsausschuss**

und den

**Schulausschuss**

**Neubau der Grundschule Pestalozzistraße;  
Festlegung der baulichen Vorgehensweise**

Mit Beschluss über die Haushaltssatzung 2023 am 13.10.2022 hat der Rat für den Neubau der Grundschule Pestalozzistraße 5 Mio. an Planungskosten und in diesem Zusammenhang auch Mittel für eine Machbarkeitsstudie zur künftigen Nutzbarkeit der ehemaligen Hauptschule Büddenstedt zu städtischen Zwecken in Höhe von 30 TEUR bereitgestellt.

Die Fragestellung, ob ein Neubau der Grundschule Pestalozzistraße parallel zum Schulbetrieb auf demselben Schulgrundstück erfolgen soll – *was nach einer vorliegenden Machbarkeitsstudie bau fachlich zweifelsfrei möglich ist* – oder vielmehr zur Vermeidung von Baulärm und anderen langjährigen baulichen Beeinträchtigungen die temporäre Verlagerung der Grundschule Pestalozzistraße für die Dauer der Bauzeit in die ehemalige Hauptschule Büddenstedt vorgezogen werden soll, wurde in den schulischen Gremien, mit der „aktuellen“ Elternschaft und in der Arbeitsgruppe Schulentwicklung unter Einbeziehung des Stadtelternrats intensiv diskutiert. Beraten wurde auch der Umstand, dass durch eine vor Baubeginn „vorzuschaltende“ Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Nutzbarkeit der ehemalige Hauptschule Büddenstedt ein weiterer Zeitverzug durch dort zuvor anstehende Umbau- und Sanierungsmaßnahmen anstünde.

Bei diesem Diskurs ergaben sich im Wesentlichen die abzuwägenden Belange

- „Vermeidung mehrjähriger baulicher Beeinträchtigungen durch zeitweisen Umzug nach Büddenstedt, aber Zeitverzug der Maßnahmeausführung in Helmstedt“
- vs.
- „Akzeptanz mehrjähriger baulicher Beeinträchtigungen zur Vermeidung zusätzlichen Schülerbeförderungs(zeit)aufwands und schlechter Erreichbarkeit für Eltern ohne Auto im Bedarfsfalle“.

Im Vorfeld der Sitzung der Arbeitsgruppe Schulentwicklung am 25.04.2023 hatte der Schulleiternrat bereits erklärt, dass man die Eltern aller aktuellen 172 Schülerinnen und Schüler an einer Umfrage zu der vorstehenden Fragestellung beteiligt habe. Es hätten 64 Eltern teilgenommen, wovon sich 60 Eltern für den Verbleib am jetzigen Standort während der Bauphase ausgesprochen hätten. Die Nichtbeteiligung der anderen Eltern hätte unterschiedliche Gründe gehabt: Einige Eltern hätten sich nicht angesprochen gefühlt, da sie nicht betroffen seien (z.B. Beschulung des Kindes in den 4. Klassen). Außerdem hätte es in einigen Familien sprachliche Barrieren gegeben.

Problematisch bei dieser Umfrage ist, dass Eltern beteiligt wurden, deren Kinder während der nach Abschluss der Planung beginnenden rd. dreijährigen Bauphase nicht mehr an der Grundschule Pestalozzistraße beschult werden. Um aber auch das Votum der „kommenden“ Eltern zu erhalten, wurde in der Sitzung der Arbeitsgruppe Schulentwicklung vereinbart, die Elternsprecher aller Kindertagesstätten im Stadtgebiet zu einem Informationsgespräch unter Beteiligung der Schulleitung der Grundschule Pestalozzistraße, des Schulleiternrats und des Stadt-elternrats einzuladen, um dadurch deren Sichtweise zu den beiden o.a. Varianten zu erfahren. Zudem wurde die Grundschule Pestalozzistraße gebeten, die Eltern der Einschulungskinder 2023/24 und der dort bereits bekannten Kinder für den Einschulungsjahrgang 2024/25 auf dieser Grundlage konkret zu befragen.

In der Sitzung des Schulausschusses am 06.06.2023 wird über die Haltung der Kindertagesstätteneltern berichtet, so dass auf dieser Grundlage der Rat seine Entscheidung über die zur Ausführung kommende Bauvariante treffen kann.

Parallel wird die vom Rat beschlossene Machbarkeitsstudie für die ehemalige Hauptschule Büddenstedt beauftragt werden, damit im Allgemeinen Klarheit über eine spätere Nutzbarkeit des Gebäudes zu Schul- bzw. Kindertagesstättenzwecken und der voraussichtlich zu erwartenden Kostenlage besteht.

### **Beschlussvorschlag:**

Es ist zu entscheiden, welche der beiden denkbaren Ausführungsvarianten

- Neubau der Grundschule Pestalozzistraße parallel zum Schulbetrieb auf demselben Schulgrundstück oder
- temporäre Verlagerung der Grundschule Pestalozzistraße für die Bauzeit in die ehemalige Hauptschule Büddenstedt

durch die Verwaltung weiterverfolgt werden soll.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)  
Bürgermeister